

112

Roma, 27 Aprile 1941 XIX

12. Mai 1941.

113

BANCA D'ITALIA
GABINETTO DEL GOVERNATORE
UFFICIO STAMPA

10. Mai 1941

Herrn
Professor Dr. Paul Lehmann

München 23
Siegfriedstr.13

mi ha impedito di attendere con la desiderata sollecita costanza alla stesura del lavoro da me promesso per il Volume in onore di Karl Strecker, tanto che mi trovo ora a non averlo ancora pronto.

Sehr geehrter Herr Professor!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel danke ich Ihnen für Ihren freundlichen Bescheid wegen der Sonderdrucke. Zu einer Honorarzahung sind wir für diesen Festschriftband leider nicht in der Lage. Unsere Schriftenreihe, in der der Band erscheint, ist ja keine Zeitschrift, und der Verlag zahlt dafür überhaupt kein Honorar. Ein solches müßte erst bei der Notgemeinschaft eigens beantragt werden bei einer Festschrift natürlich ganz hoffnungslos wäre.

Seminar für lateinische
Philologie des Mittelalters
München, Universität

12. Mai 1941

München, den 10. V 1941
Siegfriedstr. 13
(Wohng.)

Nr. 213/41 St/H

An das Perles Institut
für ältere deutsche Geschichtskunde

Von mir für die Strecker-Festschrift
geliefert Aufsatz erbitte ich außer den 20
berechneten Sonderdrucken noch 10 auf
eigene Kosten. Darf ich nun die Frage
stellen, in welcher Höhe ein Mitarbeiter-
honorar gezahlt wird?